

## HI. Corona, Patronin gegen Seuchen

Sie war erst 16 Jahre als, als die Märtyrerin in der Spätantike hingerichtet wurde. Legenden ranken sich um sie in Asien, Afrika und Europa.

Die hl. Corona (lat. Die „Gekrönte“) hat mit dem gleichnamigen Virus nicht nur diese grenzüberschreitende Internationalität gemeinsam. Sie gilt laut Ökumenischen Heiligenlexikon als Schutzpatronin gegen Seuchen. Doch vieles an ihrer Existenz bleibt ebenso wie beim Erreger der tückischen Epidemie im Dunkeln.

Corona-Wallfahrten gibt es im niederösterreichischen St. Corona am Wechsel, seit dem 1504 dort in einer hohlen Linde eine Corona – Statue gefunden und daraufhin eine Kapelle errichtet wurde, wie das Heiligenlexikon berichtet.

Auch in St. Corona am Schöpfl bei Altenmarkt (NÖ) sowie in Wien ist die Verehrung verbreitet.



Statue, um 1859, am Hochaltar der Pfarrkirche in St. Corona am Wechsel (NÖ)



Votivbild: Die Auffindung der Corona-Statue in der Linde und Medaillons mit Szenen aus dem Leben der hl. Corona, in St. Corona am Wechsel (NÖ)